

**KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG**

**Menschen und Bücher
der neuen Zeit!**

Nach Aufhebung der Zensur gelangte zur Ausgabe:

Heinrich Mann

**Der
Untertan**

530 Seiten / Gebunden M. 7.50 ord.

Eine Fanfare zur neuen Zeit!

*Das Deutschland Wilhelms II. von einem,
der es früher als andere durchschaut hat!*

*Im Juli 1914 beendet,
darf der Roman 1918 endlich erscheinen.*

Die Fortsetzung des „Untertan“ bildet der soziale Roman

**Die
Armen**

Gebunden M. 7.50

*Hamburgischer Correspondent:
Im ganzen bietet das Werk den großen
Eindruck eines überragenden Kunst-
werkes. Heiß weht von ihm her der
Atem der Leidenschaft, die in den Un-
versöhnten weiterglutet. In ihm klingt
Leid, dem keine Heilung ward. Uner-
bittlich zeichnet der Dichter und ruft
die unbeantwortete Frage in die Welt.*

**KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG**

**Der Neue
Roman**

Über

Heinrich Mann

*schrieb vor Jahren das Berliner Tageblatt:
„Die kommende Generation wird Hein-
rich Mann als Repräsentanten eines
neuen Deutschlands zu werten haben.“*

*Dieser Tag ist jetzt da, und Hein-
rich Manns Bücher sind heute von
ganz unbegrenzter Absatzfähigkeit.*

Wir empfehlen besonders:

**Heinrich Mann
Gesammelte
Romane und
Novellen**

10 Bände gebunden M. 75.-

*Dankbarstes Vertriebsobjekt für den Reise-
und Versandbuchhandel. Firmen, die sich be-
sonders verwenden wollen, bitten wir wegen
Sonderbedingungen sich mit uns direkt in Ver-
bindung zu setzen.*

*Da die Einzelausgaben sämtlich fehlen
und wir Papier zum Neudruck nicht
bewilligt bekommen, geben wir fortan
die Bände der Gesamt-Ausgabe mit Ein-
zeltitel auf den Einbänden einzeln ab.*

*Wir bitten, sie so ständig auf Lager zu
halten. Unsere Bedingungen machen jede
Verwendung in höchstem Maße lohnend.*

Die 10 Bände umfassen:

Im Schlaraffenland

Ein Roman unter feinen Leuten

Gebunden M. 7.50

*Dieser blitzhaft über Berlin WW hin-
leuchtende Gesellschaftsroman spiegelt
die Welt der oberen Zehntausend der
Reichshauptstadt in unvergleichlicher Sa-
tire wider. Fäulnis und Trubel der Metro-
pole, die genußgierige Welt der Geld-
leute, Schieber, literarischen Streber und
Hochstapler zieht im Zerrspiegel schlem-
mend an uns vorbei: Schlaraffenland,
Schlaraffenland der feinen Leute!*